[Additional information: https://westfalen.museum-digital.de/object/4963 vom 2024/03/29]



Städt. Hellweg-Museum Geseke / Alexander Arens [CC BY-NC-SA]

Object:	Beil
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
Collection:	Archäologie / Ante, Handwerk
Inventory number:	0000.673

Description

Dieses längsgestreckte, trapezförmige Beil hat einen leicht ovalen Querschnitt. Im Bereich der geschliffenen Schneide ist es kantiger geformt. Der rauer Beilkörper hat einen stumpfen Nacken. Dort befindet sich eine (wohl alte) Abplatzung.
Gefunden wurde das Beil 1932 nordwestlich der Elsinger Warte in Geseke.

Basic data

Material/Technique:	Quarzit / behauen & geschliffen
Measurements:	H 4,8 cm; B 7,6 cm; T/L 15,3 cm

Events

Created	When	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	Who	
	Where	
Found	When	1932
	Who	
	Where	Geseke

Keywords

- Quartzite
- Stone axe
- Stone tool
- Tool

Literature

- Cichy, Eva; Zeiler, Manuel; Baales, Michael (2017): Die älteste Besiedlung Gesekes nach archäologischen Quellen; in: Geseke. Geschichte einer westfälischen Stadt. Band 1, S. 49-77.. Münster, S. 51f
- Lüüs, Edgar; Verein für Heimatkunde e.V. Geseke (Hrsg.) (o.J.): Geseke in den ältesten Urkunden, Archäologische Funde und schriftliche Dokumente. Geseke, S. 77ff